

**Landeskommission
für
Pferdeleistungsprüfungen
in Schleswig-Holstein**

und die

Tierärztekammer SH

23795 Bad Segeberg, 2014

Marienstr. 15

Tel. 04551 / 8892-0 / Fax / 8892-20

eMail: info@pferdesportverband-sh.de

www.pferdesportverband-sh.de

Verhaltensempfehlung im Falle akuter Herpes-Virus-Infektionen

Da akute Herpes-Virus-Infektionen in größeren Zeitabständen immer wieder einmal vereinzelt in Betrieben auftreten und danach ebenso schnell wieder abklingen, ergeben sich nach den vorliegenden Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis, folgende Verhaltensempfehlungen für Stallbetreiber, Besitzer, Veranstalter, Pferdesportler u. Züchter:

1. Ruhe bewahren, keine Panik, sachkundigen Rat einholen! (Fachtierarzt für Pferde, Tierärztekammer, Landeskommission/Pferdesportverband SH).

2. Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Absage Ihres Turniers, Ihrer Auktion usw. bzw. ihrer Teilnahme daran. Bitte beachten Sie die aktuellen Meldungen/Veränderungen.

3. Allgemeine Vorbeuge-Maßnahmen:

Da akuten Herpes-Viren überwiegend durch direkten Kontakt (Tröpfcheninfektion) übertragen werden,

- **Trennung der am Veranstaltungsort evtl. vorhandenen Pferdebestände von den an- und abreisenden Veranstaltungs- / Turnierpferden,**
- **Keine Aufnahme u. Einstellung von Fremd-/Turnier-/Schaupferden in am Veranstaltungsort vorhandene Pferdebestände.**

4. Weitergehende vorbeugende Sofortmaßnahmen:

- Pferde mit Mattigkeit, Nasenausfluss, Fieber, Bewegungsstörungen (Ataxie) sollten sofort tierärztlich untersucht werden;
- erkrankte Pferde isolieren, Hygienemaßnahmen ergreifen;
- **aus Beständen mit erkrankten Pferden sollen keine Pferde den betreffenden Stall verlassen (4 Wochen!);**
- **aus krankheitsverdächtigen Beständen sollen zumindest 1 Woche lang keine Pferde den Bestand verlassen u. auch erst dann, wenn die Krankheit nicht ausgebrochen ist;**
- Notimpfungen in erkrankten od. in krankheitsverdächtigen Beständen sind sehr umstritten;
- in gesunden Beständen sind nach vorheriger tierärztlicher Kontrolle aller Pferde vorgezogene Auffrischungsimpfungen bzw. Grundimmunisierungen sinnvoll;
- Maßnahmen zur Steigerung der Abwehrkräfte sind sinnvoll (Tierärztliche Beratung erforderlich!).

5. Weitergehende zukünftige Maßnahmen:

Neben der im Turniersport bereits vorgeschriebenen Influenza-Impfung **dringende zusätzliche Empfehlung zur flächendeckenden Herpes-Impfung im 6 monatigen Abstand** an alle Pferdebestände/-Besitzer sowie an alle Turnier- / Schau- /Auktions- u. Veranstaltungsteilnehmer.

gez.

M. Karstens

Geschäftsführer LK SH

gez.

Dr. Jens-Peter Greve

Präsident Tierärztekammer SH